

# Inhaltsverzeichnis

**Der Dutschmann in Budissin** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

# Der Dutschmann in Budissin

Gräve S. 110.

Auf dem zu [Budissin](#) am [Markte](#) bei der Rathswaage befindlichen Wassertroge steht ein steinernes [Standbild](#). Es stellt einen bewaffneten Mann in Römertracht mit einem starken Barte vor, welcher in der rechten Hand eine Fahne hält, in dem linken Arme einen Schild mit dem Budissiner Stadtwappen trägt und an der Seite mit einem kurzen Schwerte bewaffnet ist. Unter Deutschen und Wenden heißt diese Figur der Dutschmann.

Sie sagen, es sei einmal ein wendischer Fürst gewesen, der habe mit seinem Pferde über den Wasserkasten hinwegsetzen wollen, sei aber sammt diesem hineingestürzt und ertrunken. So sagen die Deutschen. Die Wenden dagegen behaupten, er sei nicht ertrunken, sondern er habe über den Kasten hin weggesetzt und zur Erinnerung habe man sein Standbild dort aufgestellt.

Alte Chroniken aber erzählen, es sei Held [Roland](#), der zu [Karls des Großen](#) Zeiten die Heiden und [Wenden](#) besiegt und bekehrt habe.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

---

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-090&rev=1707836870>

Last update: **2025/01/30 11:11**

